Herrn Prof. Ludwig Güttler
Gesellschaft zur Förderung
des Wiederaufbaus der Frauenkirche e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 120 443

01006 D r e s d e n

Leipzig, am 27.12.1995

Sehr geehrter Herr Professor Güttler!

Es war für mich als Leipziger und (von Geburt) Dresdener eine große Freude, an der Vollversammlung der von Ihnen geleiteten Gesellschaft teilnehmen zu können - wegen der sichtbaren Erfolge, um die Sie der Vorstand des Paulinervereins beneiden könnte, wegen der Begeisterung, mit der viele Mitglieder das Geld für den Wiederaufbau der Frauenkirche beschaffen und - weil wir Sie auch zu u n s e r e n aktivsten Mitgliedern zählen können.
Herr Professor Salomon hat das Amt des Vorsitzenden wegen Überlastung in seiner Tätigkeit an der Universität niedergelegt.
Als neuer Vorsitzender möchte ich Ihnen im Namen des Vorstandes versichen, daß wir uns trotz der Schwierigkeiten weiter mit aller unserer Kraft für den Wiederaufbau der Paulinerkirche (und in zweiter Linie) des Augusteums einsetzen werden. Mittel- oder langfristig sehen wir Chancen zur Realisierung unserer Ziele. Gegenwärtig wird sich niemand in Sachsen neben dem Wiederaufbau der Frauenkirche eine zweite ähnlich gewichtige Aufgabe aufladen. Hier ist der längere Atem gefragt.
Im Zusammenhang mit dem Jahreswechsel wende ich mich schriftlich an unsere Mitglieder, an erster Stelle an die Ehrenmitglieder und Prominenten mit der Bitte um weitere aktive und moralische Unterstützung unserer Anliegen. Auch, weil ich als Musikfan Sie seit vielen Jahren als Künstler hoch schätze, möchte ich mit dem Brief an Sie beginnen.-
Es ist schon lange meine Absicht, eine 'Exkursion' der Mitglieder des Paulinervereins zur Baustelle der Frauenkirche zu organisieren, um auch unsere Mitglieder an der Begeisterung teilhaftig werden zu lassen und um von den Erfolgen des großen Bruders etwas zu lernen.
Ich würde mich deshalb sehr freuen, wenn ein Vorstandsmitglied bei unserem Besuch evtl. an einem Sonnabend im März oder April für eine solche Diskussion eine Stunde Zeit fände. Bitte unterstützen Sie uns in dieser Hinsicht?
Ein weiteres Ziel sollte darin bestehen, daß wir Klarheit darüber gewinnen, wie der Paulinerverein als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Frauenkirche dessen Ziele unterstützen kann, obwohl unser Vereinsvermögen uns zu allergrößter Sparsamkeit zwingt.

Ein weiteres Ziel sollte darin bestehen, daß wir Klarheit darüber gewinnen, wie der Paulinerverein als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Frauenkirche dessen Ziele unterstützen kann, obwohl unser Vereinsvermögen uns zu allergrößter Sparsamkeit zwingt.
Unsere Gedenk- und Benefizkonzerte werden wir 1996 mit einem Konzert des Pauliner Kammerorchesters am 2. Juni im Neuen Gewandhaus fortführen, zu dem eine Kantate unseres Mitgliedes Karl Ottomar Treibmann uraufgeführt werden wird. (Daneben werden andere Werke aufgeführt.) Herr Unger und Frau Genest bereiten es schon lange vor.
Unser Blick richtet sich auf 1997, vor allem aber auf 1998 und den 30. Jahrestag der Sprengung der Universitätsgebäude, den wir in den Mittelpunkt der Öffentlichkeitsarbeit der nächsten Jahre stellen werden.

Gleichzeitig darf ich Ihnen unseren neuen Geschäftsführer, Herrn Otto Künnemann vorstellen, der die Exkursion organisieren wird. Beachten Sie bitte auch die neue Adresse der Geschäftsstelle. Für Gespräche und evtl. Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit vorzüglicher Hochachtung und besten Wünschen für Gesundheit und Erfolg im Jahre 1996!

Martin Helmstedt